

## Anwenderbericht

### „Dauerläufer“ sichern ständigen Warenverkehr

Neuer Getränke-Fachgroßhandel in Bayreuth: Schnellauftore von EFAFLEX sorgen für reibungslose Logistik

**Zwischen 150 und 200 Mal pro Tag öffnen und schließen die insgesamt neun Schnelllauf-Spiraltore EFA-SST®-L Premium in den Hallen der Lisa Mai Getränke GmbH & Co.KG in Bayreuth. Das sind mindestens 50.000 Öffnungszyklen pro Jahr. „Eine echte Dauerbelastung“, erklärt Alexander Porsch, Betriebsleiter des neuen Logistikzentrums. „Deshalb haben wir uns gemeinsam mit den Planern für genau diese Tore des Torspezialisten EFAFLEX entschieden.“**

Alles soll störungsfrei funktionieren, denn seit Anfang 2018 ist ein lange geplantes Vorhaben Realität: Die Lisa Mai Getränke GmbH & Co.KG hat in Bayreuth ihren Betrieb aufgenommen. Die Getränke-Fachgroßhändler Lippert aus Hof, Sagasser, ansässig in Coburg, und die Brauerei Gebrüder Maisel in Bayreuth haben sich zu diesem neuen Getränke-Fachgroßhandel zusammengeschlossen. Ein lange und sorgfältig geplantes Projekt, das die Unternehmen der drei freundschaftlich verbundenen Partner in dem neuen, verkehrsgünstig gelegenen sowie hochmodernen Betriebsgelände im Logistikpark Bayreuth vereint. 4,7 Mio. Euro haben die Geschäftspartner in den Neubau investiert. In einem Betrieb, der minutiös Kunden mit Getränken und einem gastronomischen Sortiment beliefert, müssen die logistischen Abläufe perfekt durchgeplant sein. Neuralgischer Punkt sind hierbei vor allem die Ein- und Ausfahrten aus den Hallen und dem Betriebsgelände, die jederzeit zuverlässig befahrbar sein müssen. „Stillstand können wir hier bei ständigem Warenverkehr nicht gebrauchen, wir könnten dann

nicht pünktlich ausliefern“, erklärt Alexander Porsch. Deshalb haben wir uns für die robusten und zuverlässigen Tore von EFAFLEX entschieden. Uns waren die Tore bereits durch den Einsatz in anderen Betrieben bekannt. Wir wissen um die hohe Funktionalität der Produkte und um die Zufriedenheit der jeweiligen Betreiber.“ Auch in der Brauerei Gebr. Maisel versähen zwei Schnelllauf-Faltdore seit über 20 Jahren beständig und verlässlich ihren Dienst, erzählt Alexander Porsch. Angenehme Arbeitstemperaturen und wohltemperierte Getränke Tore zu entwickeln, die lange Zeit zuverlässig arbeiten, stellt für die EFAFLEX-Ingenieure jedoch nur einen Aspekt der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte dar. Aus diesem Grund haben sie schnelllaufende Spiraltore für den Hallenabschluss vollkommen neu konzipiert. Das beinhaltet eine Verbesserung der physikalischen Eigenschaften sowie eine Optimierung der Funktionalität. Das neue Torblatt für die EFAFLEX Industrietore ist außergewöhnlich robust, langlebig sowie wärme- und schalldämmend. Der Hersteller bietet serienmäßig thermisch getrennte EFA-THERM® Isolierlamellen für das EFA-SST®. Aufgrund der Torgröße und Anzahl der ISO-Sichtlamellen, beträgt der U-Wert der Tore bei der Lisa Mai Getränke GmbH & Co.KG 2,3 W/m<sup>2</sup> K. Diese Eigenschaft soll für die frostfreie Lagerung von Getränken und eine angenehme Arbeitstemperatur für die Mitarbeiter sorgen. Je nach gewünschtem Lichteinfall und dem Einsatzort des Tores können EFAFLEX-Kunden für ihr EFA-SST® die Anzahl der gewünschten EFA-CLEAR® Klarsichtlamellen selbst bestimmen. Neben der Standardbeschichtung nach RAL 9002 weißaluminium können die Lamellen sowie die Stahlteile des Tores auf Wunsch in fast jeder Farbe aus dem RAL-System lackiert werden. So lassen sich die Tore farblich an jede Fassade anpassen. Sie werden in Standard-Baugrößen bis 10.000 mm Breite und 8.000 mm Höhe ausgeliefert. Die Mikroprozessor-Steuerung wird zusammen mit dem integrierten Frequenzumformer in einem separaten Kunststoff-Schaltschrank, Schutzart IP 65, eingebaut. Der Anschluss an das Stromnetz ist für 230 V/50 – 60 Hz (bei großen Toranlagen auch für 400 V) möglich. Zum Lieferumfang gehört ein TÜV-geprüftes Torlinien-Lichtgitter (EFA-TLG®), das genau in der Torschließebene wirkt. Das Sicherheits-System ist vollkommen geschützt in den Seitenzargen integriert und erzeugt bis zu einer Höhe von 2,5 m ein dichtes Lichtgitter aus Infrarot-Strahlen.

Hindernisse werden berührungslos erkannt, die automatische Schließbewegung wird sofort gestoppt.

Durch die variabel kombinierbaren Eigenschaften des EFA-SST® ist das Tor die Lösung für nahezu alle Aufgabenstellungen der Logistikbranche.

Produktvideos finden Sie unter:

<https://www.efaflex.de/videos/serie-s/video-schnelllauf-spiraltor-efa-sstr.html>

### **Weltweit nah am Kunden**

Der Spezialist für schnelllaufende Industrietore EFAFLEX ist seit Januar 2018 im Weltmarktführer-Index eingetragen und gehört damit zu den 461 Spitzenunternehmen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Mit einem breiten kundenorientiert entwickelten Spektrum von Schnelllauftoren bietet EFAFLEX bahnbrechende Technologien für Industrie, Handwerk, Lebensmittelherstellung sowie für die Chemie- und Pharmabranche. Damit ist das Unternehmen mit insgesamt 1200 Mitarbeitern branchenübergreifend aktiv und kann in der Entwicklung neuer Produkte auf Erfahrungen in den verschiedensten Industriezweigen zurückgreifen. Mit Stammsitz im bayerischen Bruckberg ist EFAFLEX als größter Arbeitgeber in der Region fest verankert. Die Mitarbeiter der Niederlassungen sorgen deutschlandweit für große Nähe zu den Kunden. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen mit zehn Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten die internationalen Märkte. Namhafte Kunden in aller Welt vertrauen bereits seit Jahren auf den Spezialisten für schnelllaufende Industrietore.